Mittwoch, 03.07.2024 | 9.00 – 11.00 Uhr
Alber Holzbau GmbH und
MAUCH I OFFNER Architektengesellschaft mbH
Bahnhofstraße 7, 88605 Meßkirch

Nachhaltige Architektur im Industrie- und Gewerbebereich

Bei der Planung und Gestaltung von Gebäuden spielt neben Faktoren wie Kosten und Bauzeit auch die Nachhaltigkeit und damit der ökologische Fußabdruck eine immer größere Rolle. Das Architekturbüro MAUCH I OFFNER und die Firma Alber Holzbau haben beide ihren Sitz in Meßkirch und führen seit langer Zeit gemeinsam Projekte im Bereich des gewerblichen Bauens aus. Im Rahmen des Fabrikgesprächs wird zunächst Architekt Manuel Mauch auf Trends und Anforderungen im Bereich nachhaltiges Bauen im Industrie- und Gewerbebereich eingehen. Anschließend wird Geschäftsführer Jürgen Alber die Umsetzung eines gemeinsam geplanten nachhaltigen Gewerbebaus erläutern. Außerdem wird die Gruppe im Anschluss an die Vorträge eine nahegelegene und sich im Bau befindliche Gewerbeimmobilie besuchen.

Mittwoch, 09.10.2024 | 9.00 – 11.00 Uhr
Spedition Steinhart GmbH & Co. KG
Scheerer Straße 15, 72517 Sigmaringendorf

Nachhaltiges Logistikmanagement

Das Logistikmanagement von produktionsrelevanten Gütern ist Kernbestandteil unternehmerischer Aktivitäten, jedoch gibt es in diesem Bereich auch Potenziale zur Effizienzsteigerung und Einsparung klimaschädlicher Emissionen. Die Spedition Steinhart spielt als lokaler Logistikdienstleister eine wichtige Rolle für die Lagerung und den Transport von Gütern für regionale Betriebe. Geschäftsführer Manfred Steinhart verfügt über Fachwissen und Erfahrung auf nationaler wie internationaler Ebene. Seit Jahren arbeitet er mit weiteren Speditionsunternehmen zusammen, um so unnötige Wege zu sparen, Waren schneller an ihr Ziel zu bringen und Lieferketten damit effizienter zu gestalten. Im Rahmen des Fabrikgesprächs wird er erläutern, wie der Logistikbereich nachhaltiger gestaltet werden kann.

Mittwoch, 20.11.2024 | 9.00 – 11.00 Uhr
WERZ Vakuum-Wärmebehandlung GmbH & Co. KG
Trochtelfingerstraße 50, 72501 Gammertingen-Harthausen

Nachhaltiges Energiemanagement am Beispiel Wärmebehandlung

Industrielle Abwärme birgt herausragende Energieeffizienzpotenziale für Unternehmen, da ihre Nutzung im Betrieb sowohl ökonomisch einen Wettbewerbsvorteil wie auch ökologisch einen Beitrag zur Energiewende bietet. Die Werz Vakuum-Wärmebehandlung GmbH & Co. KG mit Sitz in Gammertingen-Harthausen hat sich auf Prozesse wie die Vakuum-Wärmebehandlung sowie das Plasma-Nitrieren und Beschichten spezialisiert und ist Experte für den Werkzeug- und Formenbau. Um die Wärmebehandlung nachhaltiger zu gestalten, hat die Firma ihr Wärmenutzungskonzept optimiert und Potenziale ausgeschöpft. Im Rahmen des Fabrikgesprächs wird Geschäftsführer Bernhard Werz das betriebliche Wärmenutzungskonzept vorstellen und Einblicke in die Praxis der effizienten Wärmebehandlung geben.

Anmeldung:
Die Anmeldung zu den jeweiligen „Fabrikgesprächen" ist über das Online-Formular unter **wirtschaftsradar.net/veranstaltungen** möglich.

Die Fabrikgespräche werden unterstützt durch den Unternehmerverband Landkreis Sigmaringen und die Hochschule Albstadt-Sigmaringen

UVS Unternehmerverband Landkreis Sigmaringen e.V.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen

WIS Wirtschaft | Standort | Entwicklung Landkreis Sigmaringen

Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Landkreis Sigmaringen mbH

Fürst-Wilhelm-Straße 12 | 72488 Sigmaringen
Fon +49 7571 72890-0 | Fax +49 7571 72890-29
info@wis-sigmaringen.de | www.wis-sigmaringen.de

WIS Wirtschaft | Standort | Entwicklung Landkreis Sigmaringen

Fabrikgespräche 2024

naWuK

Nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz

VIER LÄNDER REGION BODENSEE®

Fabrikgespräche 2024

Mittwoch, 31.01.2024 | 9.00 – 11.00 Uhr
Stadtwerke Bad Saulgau
Moosheimer Straße 28, 88348 Bad Saulgau

Stadtwerke und krisenfeste Energieversorgung für Unternehmen

Stadtwerke sind zentrale Akteure für die Umsetzung der Klimaziele sowie für eine zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas und Wärme auf kommunaler Ebene. Besonders in Krisenzeiten spielen hierbei die Faktoren Resilienz und Versorgungssicherheit sowie Vertragstreue eine besondere Rolle. Zudem kommen gerade den Stadtwerken bei der Transformation des Energiebereiches neue Aufgabenstellungen zu. Im Rahmen des Fabrikgesprächs wird das Team der Stadtwerke Bad Saulgau um Betriebsleiter Richard Striegel über Aufgabenstellungen und Erwartungen an kommunale Stadtwerke unter den Aspekten Versorgungssicherheit, Planbarkeit und Finanzierbarkeit sprechen und ihre Relevanz vor dem Hintergrund der aktuellen politischen sowie wirtschaftlichen Zielvorgaben erläutern.

Mittwoch, 28.02.2024 | 9.00 – 11.00 Uhr
H.-D. SCHUNK GmbH & Co. Spanntechnik KG
Lothringer Straße 23, 88512 Mengen

Lieferkettengesetz und Dekarbonisierung – Anforderungen und Auswirkungen auf die Wirtschaft

Durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) werden Unternehmen verpflichtet, ihre Geschäftstätigkeiten und Lieferketten auf Risiken und Verstöße bei Menschenrechten, fairen Arbeitsbedingungen und Umweltstandards hin zu überprüfen. Formal gilt das Gesetz für Betriebe ab 1.000 Beschäftigten. Jedoch wächst dadurch auch der Druck auf kleinere Unternehmen in der Lieferkette. Klaus Heidenberger von der MAHLE International GmbH in Stuttgart gibt Einblicke in die Umsetzung der LkSG Anforderungen und der Dekarbonisierungsstrategie im Konzern und zeigt die Konsequenzen für die Zulieferer auf. Anschließend wird der Fokus auf das Förderprogramm „Klimafit“ gelegt, das Unternehmen einen einfachen Einstieg in den betrieblichen Klimaschutz bietet. Sechs regionale Unternehmen haben sich dieser Herausforderung bereits gestellt und werden für ihr Engagement mit dem Lable „KLIMAfit-Betrieb“ ausgezeichnet.

Mittwoch, 10.04.2024 | 9.00 – 11.00 Uhr
Kunzelmann Logistik GmbH
Riedweg 17, 72505 Krauchenwies

Nachhaltige Rohstoffkreisläufe am Beispiel Verpackungsmaterial

Verpackungen sind ein wichtiger Bestandteil von Produkten und schützen sie bei Herstellung, Lagerung, Transport und Verkauf. Wenn sie ihre Funktion erfüllt haben, werden die Verpackungsmaterialien zumeist als Abfall entsorgt. Neben der Entsorgung der Verpackungsmaterialien gibt es jedoch auch die Möglichkeit, sie durch Wiederaufbereitung erneut dem Rohstoffkreislauf zuzuführen. Die Firma Kunzelmann Logistik aus Krauchenwies übernimmt als Outsourcing Partner verschiedene Arbeiten für Kunden aus der Textil- und Automobilbranche. Für einen nachhaltigeren Umgang mit den anfallenden Verpackungsmaterialien arbeitet das Unternehmen mit dem Verwertungsbetrieb Korn Recycling aus Albstadt zusammen. Im Rahmen des Fabrikgesprächs werden Möglichkeiten und Herausforderungen beim nachhaltigen Umgang mit Verpackungsmaterialien in Unternehmen thematisiert.

Mittwoch, 15.05.2024 | 9.00 – 11.00 Uhr
Reiser AG Maschinenbau
Zeppelinstraße 5, 72519 Veringenstadt

Innovative Produktentwicklung

Technologische Innovationen sind essenziell für neue Entwicklungen in der Wirtschaft. Ob durch die Nutzung digitaler Technologien und smarten Systemen oder bei der Entwicklung neuer Produkte: Stets kommt es darauf an, neue Ideen auszuprobieren und ihre Umsetzbarkeit in der Praxis zu testen. Die Reiser AG mit Sitz in Veringenstadt produziert als Maschinenbauunternehmen Präzisionsteile und Baugruppen für verschiedene Anwendungsgebiete. Das Unternehmen setzt dabei auf ressourceneffiziente Produktionsprozesse wie das 3D-Druck Verfahren und nutzt digitale Technologien bei der Entwicklung verschiedener Produkte. So entwickelte das Unternehmen beispielsweise den elektrischen Rollator ebuddy, der eine innovative Lösung im Bereich der handgeführten Fahrzeuge mit Elektroantrieb bietet. Über dieses und weitere innovative Produkte wird Vorstand Daniel Reiser im Rahmen des Fabrikgesprächs sprechen.

Durch eine neue Themenreihe zu nachhaltigem Wirtschaften und Klimaschutz mit dem Titel "Fabrikgespräche" sollen neue Akzente für innovatives und nachhaltiges Wirtschaften im Landkreis Sigmaringen gesetzt werden. Im Rahmen der Fabrikgespräche sollen Experten aus der Wissenschaft und Betriebe aus dem Landkreis Sigmaringen über ihre innovativen Forschungen und Projekte berichten.

Ihre NaWuK Ansprechpartner

Dr. Bernhard Kräußlich
Geschäftsführer

Moritz Kollmer
Nachhaltigkeitsmanager